

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung  
des Rheinuferes (Kran- und Werftgebühren)  
der Ortsgemeinde Nierstein**

**vom 01.07.1952<sup>1</sup>**

Auf Grund des § 20 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 27.09.1948 wird durch Beschluß des Gemeinderates vom 07.06.1952 die Gebührenordnung für die Benutzung des Rheinuferes bei Nierstein vom 04.10.1929 wie folgt geändert:

I.

§ 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3<sup>2</sup>

- |  |            |
|--|------------|
| a) <b>Krangebühr:</b>                          |            |
| Für 10 to Kies oder Sand                       | 1,50 Euro. |
| Für alle übrigen Güter                         | 2,70 Euro. |
| Mindeststundengebühr für Güter aller Art       | 4,60 Euro. |
| b) <b>Werftgebühr:</b>                         |            |
| Für 1 to Kies oder Sand                        | 0,03 Euro. |
| Für allen übrigen Güter                        | 0,05 Euro  |
| c) <b>Lagergebühr</b>                          |            |
| Für jeden vollen und angefangenen Monat pro qm | 0,05 Euro. |

Die am Ufer zur Ein- und Ausladung kommenden, dem Staate und dem Kreis gehörigen Güter usw., sowie die zur Unterhaltung der anlage einschließlich der Geleise notwendigen Materialien, sind gebührenfrei.“

II.<sup>3</sup>

Diese Änderung tritt mit dem 01. April 1952 in Kraft.

Nierstein, den 01. Juli 1952  
Der Bürgermeister

gez.: Strub

---

<sup>1</sup> i.d.F. der Euro-Anpassungssatzung vom 26.09.2001

<sup>2</sup> § 3 i.d.F. der Euro-Anpassungssatzung vom 26.09.2001

<sup>3</sup> Satzung vom 01.07.1952 in Kraft getreten am 01.04.1952

Euro-Anpassungssatzung vom 26.09.2001 tritt am 01.01.2002 in Kraft